



Einrichtung

**Städtische Tageseinrichtung für Kinder
Familienzentrum NRW
-Metzent-
Talstr. 7,**

Telefon: 0228/32 30 19 21
E-Mail: famz.Talstrasse@Bonn.de



BILD / Eingangsbereich

**Gruppenformen
Anzahl der Plätze
Wöchentlicher
Betreuungsum-
fang
Betreuungszeiten**

Gruppenform/ Plätze	Art der Gruppen/Wöchentlicher Betreuungsumfang	Betreuungszeiten
1/20	Kinder von 2 bis 6 Jahren/45 Stunden	7.30 bis 16.45 Uhr (Mo – Do) 7.30 bis 15.30 Uhr (Fr)
2/10	Kinder von 0 bis unter 3 Jahren/45 Stunden	7.30 bis 16.45 Uhr (Mo – Do) 7.30 bis 15.30 Uhr (Fr)
3/25	Gruppe 3 – für Kinder über 3 Jahre/35 Stunden	7.00 bis 14.30 Uhr (Mo – Fr)
3/55	Gruppe 3 – für Kinder über 3 Jahre/45 Stunden, davon 1 Gruppe integrativ	7.30 bis 16.45 Uhr (Mo – Do) 7.30 bis 15.30 Uhr (Fr)



Konzeption, Schwerpunkte der Pädagogischen Arbeit

Seit 2008 sind wir Zertifiziertes Familienzentrum NRW und machen Angebote für Familien mit ihren Kindern. Wir betreuen Kinder ab dem ersten Lebensjahr bis zur Einschulung. Außerdem bieten wir in einer integrativen Gruppe Plätze für fünf Kinder mit besonderem Förderbedarf an.

Unser pädagogischer Ansatz setzt bei den unterschiedlichen Bedürfnissen und Interessen der Kinder an, die abhängig sind von Alter und Geschlecht, der aktuellen Lebenssituation der Familien und nicht zuletzt von dem, womit sich das einzelne Kind zurzeit auseinandersetzt. Auf der Grundlage unserer Beobachtungen und im Rahmen unserer personellen und räumlichen Möglichkeiten bieten wir den Kindern eine Umgebung an, in der sie sich individuell weiterentwickeln können.

Folgende Bildungsbereiche finden dabei besondere Beachtung:

Sprachentwicklung – kognitive Entwicklung - Förderung der Sinneserfahrungen, der Fantasie und der Kreativität – Förderung des Sozialverhaltens und der Selbständigkeit – Bewegungserfahrung.

In der integrativen Gruppe bekommen die Kinder auf den Förderplätzen auch therapeutische Unterstützung durch die Logopädin und die Motopädin der Einrichtung.

Einen besonderen Blick richten wir auf die Eingewöhnung der Kinder, die neu zu uns kommen. Wir geben dem Kind, in enger Absprache mit den Eltern, genügend Zeit, sich aus der familiären Geborgenheit heraus in unserem Haus einzuleben.

Auch das letzte Kindergartenjahr ist im Hinblick auf den nahenden Schuleintritt von besonderer Bedeutung. Die Kinder werden durch gezielte Angebote darauf vorbereitet, auf ihren sich verändernden Alltag mit Selbstvertrauen zuzugehen. Die Größe unseres Hauses und die „offenen“ Gruppentüren bieten den Kindern stets die Möglichkeit, ihren Erfahrungsraum zu erweitern.

Mit dem Einverständnis der Eltern wird die Entwicklung der Kinder über den „Gelsenkirchener Entwicklungsbegleiter“ und darüber hinaus dokumentiert.

Personalstruktur

Insgesamt sind im Haus 23 Mitarbeiterinnen und zwei Mitarbeiter – überwiegend in Vollzeit – tätig.

Berufsbilder: Erzieherinnen, Heilpädagoginnen, Kinderpfleger und Kinderpflegerinnen, Logopädin, Motopädin, Heilerziehungspflegerin, hauswirtschaftliche Mitarbeiterin, Reinigungskräfte, Zivildienstleistender, Praktikanten und Praktikantinnen.



Alle sechs Gruppen verfügen über einen Gruppenraum, einen Nebenraum und einen Waschraum. Zusätzliche Räume sind: die große Turnhalle, auch als Versammlungsraum genutzt, der Therapieraum, 2 Mehrzweckräume, die Personalräume, die Küchen und das Büro.

Die großzügig angelegten Flure bieten Platz für weitere Angebote und Beschäftigungsmöglichkeiten.

Unser neu gestaltetes Außengelände erstreckt sich über die gesamte hintere Hausfront und verfügt über vielfältige Spielgeräte und Naturräume. Ein Innenhof bietet zusätzliche Spielfläche. Die Einrichtung in ihrer großzügigen Bauweise hat zwei Eingänge, von denen einer durch eine Rampe einen barrierefreien Zugang ermöglicht.

Raumangebot/ Außengelände





Zusätzliche Angebote (z. B. Turnen, Englisch, Musik, Psychomotorik, Familienzentrum, Projekte etc.)

Als Tageseinrichtung für Kinder und Familienzentrum bieten wir an:

- 2. Hälfte des Kindergartenjahres: Vorschulprojekte nach den Interessen der Kinder
- Sprachförderung mit dem Kon-Lab-Programm nach Dr. Zvi Penner
- Hundebesuchsdienst

Folgende Angebote können von internen und externen Kindern und Eltern genutzt werden:

- 1 x pro Woche: Englisch, Musikschule, Psychomotorik, Logopädie,
 - integrative Krabbelgruppe
 - Eltern-Café
 - Eltern-Kurse (zzt. „Starke Eltern – Starke Kinder“)
 - Eltern-Kind-Kurse
 - Sprechstunde der Frühförderstelle der Lebenshilfe e. V. (3 x jährlich)
 - Sprechstunde der städtischen Erziehungsberatungsstelle (1 x im Monat)
- themenorientierte Elternabende mit Referenten

Zusammenarbeit mit Eltern, Vereinen, Förderverein etc.

Im Sinne einer gelingenden Erziehungspartnerschaft legen wir großen Wert auf einen offenen und respektvollen Austausch mit den Familien, um ihre Kinder gemeinsam zu begleiten, zu fördern und zu stärken. Neben den täglichen „Tür- und Angelgesprächen“ gibt es das Angebot zum ausführlichen Gespräch, u. a. zur Entwicklung des Kindes anhand der Dokumentation der Mitarbeiter/-innen.

Die Einrichtung hat einen gewählten Elternbeirat, der als Interessenvertretung eng mit den Mitarbeiter/-innen zusammenarbeitet.

Darüber hinaus gibt es folgende Kooperationen:

- Eltern bieten ihr Wissen an! – z. B. Selbstbehauptungskurs für Kinder
- ASB – Arbeiter-Samariter-Bund
- Kay International School
- VfB - Verein für Behindertensport
- Musikschule der Stadt Bonn
- Haus der Familie
- Sprachheilambulanz der Stadt Bonn
- Lebenshilfe e. V.
- Psychologische Beratungsstelle der Stadt Bonn
- FFE - Fachdienste für Familien- und Erziehungshilfe der Stadt Bonn
- Arbeitskreis Sozialraum
- Grund- und Förderschulen
- Ortsausschuss Muffendorf

Noch Fragen ??? Rufen Sie uns an !!!